



2024



Geschäftsbericht
Rapport de gestion

Herausgeberin

Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG
Badhausstrasse 1a
CH-2501 Biel/Bienne

Texte und Inhalte

Erich Fehr, Fredy Miller, René Schärer,
Thomas Mühlethaler, Yann Lehmann,
Katja Zwahlen, Erich Hofmann,
Michel Rubin

Übersetzung

Starcommunication GmbH,
Prisca Freivogel-Siegel

Fotos

Alle Bilder in diesem Geschäftsbericht
wurden im Auftrag der BSG erstellt
und sind in deren Besitz. Urheberrechte
vorbehalten.

Design & Fotografie

Kredokom GmbH



Inhalt

Seite **4**

Editorial

Seite **6**

**L'essentiel
en bref**

Seite **10**

**Marketing
und Verkauf**

Seite **14**

Technik

Seite **20**

Schiffsbetrieb

Seite **21**

Personelles

Seite **22**

**Nautischer
Rückblick**

Seite **25**

Gastronomie

Seite **28**

**Corporate
Governance**

Seite **32**

**Finanzen
2024**





M/S
Peterainsel

Editorial

In Bezug auf die Frequenzen war 2024 ein schwieriges Jahr, das uns jedoch auch die Möglichkeit gab, unsere Organisation und Infrastruktur weiterzuentwickeln und uns an die stetig ändernden Herausforderungen anzupassen.

Ein Jahr mit wenig Sonne

Das Jahr 2024 war ein herausforderndes Jahr für die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft (BSG), das von wechselhaften Umständen geprägt war. Nach einem überdurchschnittlich erfolgreichen Vorjahr blieb die Schifffahrtssaison 2024, mit Ausnahme der Sommermonate Juli und August, hinter den Erwartungen zurück. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der Passagiere um 5,7%, was uns insgesamt 318'000 Fahrgäste brachte – ein Ergebnis, das unsere ursprünglichen Prognosen nicht entsprach.

Wetterkapriolen und ihre Auswirkungen

Die Nachfrage schwankte im Berichtsjahr wetterbedingt sehr stark, was schnelles Handeln auf operativer Ebene erforderlich machte. Nach einem milden Winter und einem verregneten Frühling starteten wir «vorbelastet» in die Saison. Der Juni brachte viele Regentage, während Juli und August, mit ihren sonnigen und warmen Tagen, für einen deutlichen Anstieg der Passagierzahlen sorgten. Im August verzeichneten wir mit 70'154 Passagieren den höchsten Monatswert seit 2016. Das zeigt einmal mehr: Unsere Angebote sind bei schönem Wetter sehr gefragt!

Die Herbstmonate hingegen waren grau und von überdurchschnittlichem Niederschlag geprägt. Erst im November erreichte uns der lang ersehnte Sonnenschein. Da unser Herbstfahrplan bereits Ende Oktober endete, konnten wir davon kaum profitieren. Die schwierigen Wetterbedingungen erforderten von uns eine hohe Flexibilität, sowohl bei der Planung der Flotte und des Personals als auch in der Gastronomie an Bord.

Fokus auf Investitionen

Unsere neun Schiffe befinden sich in einem guten technischen Zustand, was durch regelmässige und umfassende Wartungsmassnahmen sichergestellt wird. Ein bedeutendes Projekt des Jahres war der Austausch der Klimaanlage auf dem MS Siesta. Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten in den Monaten November und Dezember wurde das Schiff im Januar aus dem Wasser genommen, um die alte Anlage zu ersetzen. Der Einbau

der neuen Systeme und die Installation der elektrischen Komponenten erfolgten termingerecht, sodass das Schiff mit der neuen Klimaanlage pünktlich zum Saisonstart wieder in Betrieb genommen werden konnte.

Ein weiteres technisches Thema war das Problem mit den Vibrationen des MS Rousseau, die durch ein defektes Wälzlager verursacht wurden. Um einen Schiffsausfall präventiv zu vermeiden, wurde dieses vorübergehend stabilisiert und eine Reparatur erfolgte nach dem Ende der Saison.

Für die langfristige Sicherstellung der Betriebstauglichkeit unserer Flotte haben wir eine detaillierte Investitionsplanung bis 2034 erstellt. Diese umfasst alle wesentlichen Erneuerungen und Wartungsmassnahmen, die für den Fortbestand unserer neun Schiffe zwingend notwendig sind.

Organisation im Wandel

Auch in der Organisation der BSG haben wir Schritte nach vorne gemacht. Angesichts der sich stetig verändernden Anforderungen an Team und Führung, unter anderem durch die Vorgaben der Behörden, durch gesellschaftliche Veränderungen sowie durch die hohen Standards in den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Risikomanagement, haben wir die ersten Weichen für eine zukunftsfähige Struktur gestellt. Besonders die Ausbildung von Schiffsführer und Schiffsführerinne und Kapitänen erfordert viel Engagement und ist ein langfristiger Prozess. Wir setzen alles daran, unseren Nachwuchs bestmöglich zu fördern, damit wir auch in den kommenden Jahren talentierte junge Menschen in führende Positionen bringen können.

Gastronomie: Herausforderungen und Anpassungen

Die Gastronomie war von der schwankenden Nachfrage in Frühjahr und Herbst besonders betroffen, was sich auch in den Umsätzen widerspiegelte. Der sogenannte Fischknusperli-Index fiel von 3,4 Tonnen auf 2,2 Tonnen. Dank der professionellen Betriebsführung und der

flexiblen Reaktion der Geschäftsführung konnte jedoch ein grösserer Verlust vermieden werden. Der fünfjährige Pachtvertrag für das Landrestaurant Dock4 (vormals Park Café) am Bieler Strandboden wurde per Ende 2024 gekündigt, was uns nun die Möglichkeit gibt, uns stärker auf unser Kerngeschäft zu konzentrieren.

Seit dem 1. Januar 2025 ist die BSG wieder zu 100% Eigentümerin der Bielersee Gastro AG, nachdem die Aare Seeland mobil AG ihre Beteiligung an die BSG übertragen hat.

Finanzielle Situation

Im Gegensatz zu vielen anderen Schifffahrtsgesellschaften in der Schweiz erhält die BSG keine wiederkehrenden Betriebsbeiträge, obwohl wir fast alle Auflagen und Vorgaben analog zum abgeltungsberechtigten öffentlichen Verkehr erfüllen müssen. Die Einhaltung der Fahrplanpflicht, der Sicherheits- und Umweltbestimmungen sowie der Vorschriften zur Barrierefreiheit erfordert erhebliche finanzielle Mittel. Unser Ziel bleibt es, den laufenden Betrieb finanziell eigenständig zu sichern. Grössere Investitionen können wir jedoch weiterhin nicht allein aus eigener Kraft stemmen, da der finanzielle Rahmen unsere Möglichkeiten übersteigt. Daher werden wir unsere Finanzplanung im Jahr 2025 weiter schärfen und Gespräche mit unseren Partnern führen, um Lösungen zu finden.

Dank

Wir blicken mit Respekt und Zuversicht in die Zukunft. Ein wichtiger Grund für unsere Zuversicht sind unsere engagierten Mitarbeitenden, sowohl an Bord als auch an Land. Dazu gehören auch die Mitarbeitenden der Bielersee Gastro AG. Die Anpassungen in den Abläufen im Jahr 2024 waren für alle Beteiligten eine Herausforderung, doch dank ihrem grossen Einsatz haben wir auch diese eindrucksvoll gemeistert. Wir danken unserem gesamten Team herzlich für seine professionelle Arbeit!

Ebenso danken wir den vielen regionalen Partnern und Behörden, die uns unterstützen, sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären und allen Fahrgästen für ihre Treue. Wir hoffen, Sie auch im kommenden Jahr wieder an Bord unserer Schiffe begrüssen zu dürfen.

Erich Fehr
Verwaltungsratspräsident

Fredy Miller
Direktor

Betriebsaufwand
in %



	2024 in CHF
● Personalaufwand	3'652'864
● Sachaufwand	2'611'872
● Ord. Abschreibungen	394'050

→ S. 47 ~ Betriebsergebnisse

Verkehrseinnahmen nach Gebieten
in %



	2024 in CHF
● Aare	1'637'689
● Bielersee	3'018'734
● Drei-Seen-Fahrt	1'416'852

→ S. 47 ~ Betriebsergebnisse

L'essentiel en bref

En termes de fréquentation, 2024 a été une année difficile, mais elle nous a également permis de développer notre organisation ainsi que notre infrastructure et de nous adapter à des défis en constante évolution.

Une année peu ensoleillée

Marquée par des circonstances aléatoires, l'année 2024 a été une année empreinte de défis pour la Société Navigation Lac de Bienne (BSG). Après l'année précédente, dont le succès fut au-dessus de la moyenne, la saison de navigation 2024 n'a pas satisfait aux attentes, mis à part pour les mois d'été de juillet et août. Par rapport à 2023, le nombre de passagers a baissé de 5,7% pour atteindre au final 318'000 – un résultat en dessous de nos prévisions initiales.

Les caprices de la météo et leurs répercussions

En raison des conditions météorologiques, la demande a fortement fluctué au cours de l'année sous revue. Cet état de fait a requis une intervention rapide au niveau opérationnel. Dû à un hiver doux et un printemps pluvieux, nous avons commencé la saison avec une certaine « hypothèque ». Le mois de juin a apporté de nombreux jours de pluie, tandis que juillet et août, avec leurs journées ensoleillées et chaudes, ont permis une nette augmentation du nombre de passagers. En août, nous avons enregistré 70'154 passagers, soit le chiffre mensuel le plus élevé depuis 2016, ce qui montre une fois de plus que nos offres sont très demandées par beau temps !

Les mois d'automne ont été marqués en revanche par un temps gris et par des précipitations supérieures à la moyenne. Ce n'est qu'en novembre que le soleil tant attendu est revenu. Malheureusement, étant donné que notre horaire d'automne se terminait déjà fin octobre, nous n'avons guère pu en profiter. Les conditions météorologiques défavorables ont exigé de nous une grande flexibilité, tant au niveau de la planification de la flotte et du personnel que de la restauration à bord.

Accent sur les investissements

Grâce à des mesures de maintenance régulières et considérables, notre flotte composée de neuf bateaux se trouve en bon état sur le plan technique. Un projet important de l'année a été le remplacement de la climatisation à bord du MS Siesta. Après des travaux préparatoires substantiels en novembre et décembre, le bateau a été sorti de l'eau en janvier afin de remplacer l'installation devenue obsolète. Le montage des nouveaux systèmes et l'installation des éléments électriques ont été réalisés dans les délais impartis, de sorte que le bateau a pu être remis en service avec la nouvelle climatisation à temps pour le début de la saison.

Une autre thématique a été celle des vibrations du MS Rousseau causées par un palier de roulement défectueux. Afin d'éviter préventivement une panne du bateau, celui-ci a été stabilisé temporairement et la réparation complète a été effectuée après la fin de la saison.

Afin de garantir à long terme la capacité opérationnelle de notre flotte, nous avons établi un plan d'investissement détaillé portant jusqu'en 2034. Ce dernier comprend toutes les rénovations et mesures de maintenance essentielles qui sont impératives pour assurer la viabilité de nos neuf bateaux.

Une organisation en pleine évolution

Nous avons également progressé dans le domaine organisationnel de la BSG. Face à l'évolution constante des exigences posées à l'équipe et à la direction, notamment dictées par les directives des autorités, les changements sociétaux ainsi que les normes élevées dans les domaines de la digitalisation, de la durabilité et de la gestion des risques, nous avons posé les premiers

jalons d'une structure porteuse d'avenir. La formation des conductrices et conducteurs de bateau et des capitaines, en particulier, exige beaucoup d'engagement et constitue un processus à long terme. Nous mettons tout en œuvre pour encourager au mieux notre relève, afin que nous puissions continuer à placer des jeunes talents à des postes de direction dans les années à venir.

Gastronomie : défis et ajustements

La restauration a été particulièrement touchée par la demande fluctuante survenue au printemps et en automne, ce qui s'est reflété au niveau du chiffre d'affaires. Ce que nous appelons l'indice « beignets de poisson » est passé de 3,4 tonnes à 2,2 tonnes. Une perte considérable a toutefois pu être évitée grâce à la gestion professionnelle de l'entreprise et à la réaction flexible de la direction. Le contrat de bail pour le restaurant Dock4 (anciennement Park Café) aux Prés-de-la-Rive de Bienne a été résilié pour fin 2024. Un pas qui nous permet désormais de nous concentrer davantage sur notre activité principale.

À partir du 1^{er} janvier 2025, la BSG est à nouveau propriétaire à 100% de Gastro Lac de Bienne SA, après que la société Aare Seeland mobil SA a transféré sa participation à la BSG.

Situation financière

Contrairement à de nombreuses autres compagnies de navigation en Suisse, la BSG ne reçoit aucune subvention d'exploitation récurrentes, bien que nous devions remplir presque toutes les exigences et directives de manière similaire aux entreprises de transports publics ayant droit à des subventions. L'obligation de respecter

les horaires, les dispositions en matière de sécurité et d'environnement ainsi que les réglementations relatives à l'accessibilité aux personnes handicapées nécessite des moyens financiers significatifs. Notre objectif demeure l'assurance d'une exploitation autonome financièrement au quotidien. Nous ne pouvons cependant toujours pas assurer nous-mêmes des investissements plus importants, car le cadre financier dépasse nos possibilités. Raison pour laquelle nous affûterons notre planification financière en 2025 et mènerons des discussions avec nos partenaires en vue de trouver des solutions.

Remerciements

Nous envisageons l'avenir avec respect et assurance. Une des raisons primordiales de notre confiance sont nos collaboratrices et collaborateurs engagés, aussi bien à bord qu'à terre. Les collaboratrices et collaborateurs de la société Gastro Lac de Bienne SA en font également partie. Les ajustements en 2024 au niveau des processus ont été un défi pour toutes les personnes concernées et, grâce à leur grand engagement, nous avons passé ce cap de manière remarquable. Nous souhaitons remercier chaleureusement toute notre équipe pour son professionnalisme !

Nos remerciements vont également à nos nombreux partenaires régionaux et aux autorités qui nous soutiennent, ainsi qu'à nos actionnaires et à tous nos fidèles passagers. Nous espérons avoir le plaisir de vous accueillir à nouveau à bord de notre flotte l'année prochaine.

Erich Fehr
Président du Conseil
d'administration

Fredy Miller
Directeur



Lage- Bericht 2024

Seite **10**
Marketing
und Verkauf

Seite **14**
Technik

Seite **20**
Schiffsbetrieb

Seite **21**
Personelles

Seite **22**
Nautischer
Rückblick

Seite **25**
Gastronomie

Seite **28**
Corporate
Governance

Marketing und Verkauf

Dank optimierten Prozessen, frühzeitiger Vermarktung und intensiverer Kommunikation konnte die Sichtbarkeit gesteigert und die Nachfrage angekurbelt werden.

Das Marketing fungiert als zentrale Drehscheibe der BSG und koordiniert die Angebote für Kursfahrten, Events und Schiffsmieten. Bevor diese beworben und verkauft werden, fliessen viele Arbeitsstunden in das Produktmanagement. Im Winter stehen bestehende Angebote auf dem Prüfstand, neue entstehen und alle Details werden mit Nautik, Gastronomie, den Tarifverantwortlichen, Verkauf, Crew sowie Partnern abgestimmt. Damit alles reibungslos funktioniert, müssen Fahrpläne, Tarife, Schiffseinsätze, Gastromenüs und Angaben von Partnern frühzeitig bereitstehen.

Optimierung der Planungszyklen

Ein zentrales Ziel im Jahr 2024 war die Umsatzsteigerung der Winterangebote in allen drei Bereichen. Um dies zu erreichen, startete die Vermarktung deutlich früher. Dadurch verlagerte sich die gesamte Planung nach vorne, was eine engere Abstimmung aller Schnittstellen erforderte. Die frühzeitige Bereitstellung der Basisdaten von den anderen Abteilungen und Prozessoptimierungen ermöglichten es, den Produktmanagementzyklus um anderthalb bis drei Monate nach vorne zu schieben und die Angebote gemäss Kundenbedürfnis frühzeitig zu kommunizieren.

Schiffsmiete

Gemeinsam mit der Gastronomie entstanden für das Weihnachtsgeschäft attraktive Packages mit Raclette, Fondues und Chateaubriand. Die gezielte Online-Vermarktung über eine eigene Landingpage, Meta-Kampagnen und Mailings und diverse PR-Artikel stiess auf grosse Nachfrage. Diese erhöhte Sichtbarkeit führte nicht nur zu erfreulichen Buchungen im Winter, sondern generierte auch zusätzliche Anfragen für die kommende Sommersaison.

Events

Die frühzeitige Ausschreibung und Bewerbung der Events zahlte sich aus. Ebenso die angepassten Werbemassnahmen. 4'745 Tickets wurden im Sommer gebucht, was einer Gesamtauslastung von 95% entspricht.

Da die Kapazitätsgrenze von Seite Nautik im Sommer erreicht war, wurde das Winterprogramm erweitert. Ein Highlight stellten die zusätzlichen Events auf der Aare und die drei ausgebuchten Silvesterfahrten auf dem Bielersee und der Aare dar.

Kursfahrten

Die frühzeitige Saisoneroöffnung erhielt mehr Aufmerksamkeit durch eine gezielte Marketingstrategie. Bereits ab März starteten Online-Kampagnen für Saisonabonnemente, Oster- und Muttertagsfahrten. Das 3-Seen-Abo erfreute sich weiterhin grosser Beliebtheit, mit 544 verkauften Abonnementen. Kooperationen mit dem VSSU sowie Partnern wie Migros und Coop waren wichtige Instrumente für die Steigerung der Reichweite. Reiseveranstalter standen stärker im Fokus, und zusätzliche Aktionen halfen, weniger frequentierte Zeiten besser auszulasten. Im Herbst lernten potenzielle Reiseveranstalter das Drei-Seen-Land bei einer organisierten Studienreise kennen.

Projekt: Halt auf Verlangen

Ein nachhaltigerer Betrieb steht im Fokus: In Zusammenarbeit mit Ecoforce testete die BSG «Halt auf Verlangen». Während der Wintersaison hielten Kursschiffe nur, wenn Fahrgäste dies wünschten. Um die Umstellung reibungslos zu gestalten, erfolgte eine gezielte Kundenkommunikation über Landingpages, Flyer und Stelen an den Ländten. Das Kundenfeedback floss direkt in Optimierungen ein.

Projekt: digitales Gutscheinsystem

Mit der Einführung digitaler Geschenkgutscheine ging ein wichtiger Schritt in Richtung digitaler Verkaufsprozesse einher. Die neue Print@Home-Option stiess auf positive Resonanz und steigerte den Online-Verkauf – besonders im Weihnachtsgeschäft.







Technik

Unsere neun Schiffe befinden sich in einem guten technischen Zustand, was durch regelmässige und umfassende Wartungsmassnahmen sichergestellt wird. Ein bedeutendes Projekt des Jahres war der Austausch der Klimaanlage auf dem MS Siesta.

Hafengebäude

Im Aussenbereich des Hafengebäudes und im Zugangsbereich zu den Toiletten im Restaurant Joran wurde die Beleuchtung auf LED-Lampen umgestellt.





Neue Kaffeemaschinen auf sämtlichen Schiffen.



MS Stadt Biel

Wie bei den anderen Schiffen konnte auch beim MS Stadt Biel die bestehende Kaffeemaschine ersetzt werden. Der Küchenventilator in der Küche konnte nach Lieferschwierigkeiten im Frühling endlich ersetzt werden. An den beiden Hauptmotoren wurden Büchse und Kolben ausgewechselt und der Zylinderkopf wurde revidiert und mit neuen Einspritzdüsen ausgerüstet. Zudem wurden die Starterbatterien aufgrund der erreichten Lebensdauer vorsorglich ersetzt. Durch die Schreinerei wurden die Fensterverkleidungen aufgefrischt und neu abgedichtet. Bereits während der Fahrsaison 2023 wurde festgestellt, dass das Schiff nicht auf die gewohnte Leistung kommt. Im Frühling 2024 wurde das Schiff ausgewässert und die vorhandenen Ersatzpropeller montiert. Bereits während den Arbeiten konnten minimale Abweichungen festgestellt werden. Bei der darauffolgenden Probefahrt erreichte das Schiff wieder die gewohnten Leistungen bei den Antrieben.



MS Berna

Im Januar 2024 wurde die Arbeitshydraulik ersetzt. Neu ist auf dem Aggregat ein 24-V-DC-Motor als Notfallsystem verbaut. Mit der Firma Schaerer wurden alle Kaffeemaschinen ersetzt. Neu können nun ebenfalls Heissgetränke mit Milch auf dem Schiff angeboten werden. Im Steuerhaus musste das AVENTIC-Steuerfeld mit den vier Bedientasten ersetzt werden. Die Radarantenne musste im Sommer revidiert werden. Während den Reinigungsarbeiten gelangte Wasser vom Hochdruckreiniger in das Innere der Antenne.



MS Engelberg

Die Kaffeemaschine wurde durch eine neue mit Milchsysteem ersetzt. Im Hecksalon löste sich aufgrund eines Wasserschadens der Boden. Der Belag und der Unterbau wurden im Bereich Buffet ersetzt. Während der Fahrsaison musste die Radarantenne repariert werden. Von der Ruderanlage wurde die Junction Box durch die Firma Damen Marine Components repariert und beim zweiten Generator musste das Remote-Panel im Steuerhaus ersetzt werden. Im November wurde das Schiff für eine Schalenkontrolle ausgewässert. Nebst der Schalenkontrolle wurden die beiden Antriebe nochmals auf Schwingungen gemessen. Dabei wurden keine Mängel festgestellt. Im gleichen Zeitraum wurden auch die Starterbatterien der beiden Generatoren ersetzt.



MS Chasseral

Die Kaffeemaschine im Bugsalon konnte zusammen mit der Firma Schaerer ersetzt werden. Im Januar wurde das Schiff für eine Schalenkontrolle ausgewässert. Dazu wurde ein Zelt erstellt. Parallel zur Schalenkontrolle wurde durch die Schreinerei der Holzboden im Oberdeck ersetzt. Im Mittelschiff musste der Schmutzschleusenteppich ausgewechselt werden. Wie bereits bei anderen Schiffen konnte beim Eingang ein Schmutzabstreifer installiert werden. Durch die Elektriker wurde die ganze Beleuchtung im Innenbereich auf LED umgestellt. Kurz vor Start in die neue Fahrsaison wurde auch die Batterieanlage ersetzt.



MS Stadt Solothurn

Im Hecksalon wurde die Kaffeemaschine inklusive Milchkühler ersetzt. Die Batterieanlage erreichte das Lebensende und wurde im Frühling durch neue Zellen der Firma Banner ersetzt. Der Treibstofftank wurde einer periodischen Kontrolle unterzogen. Im November wurden die beiden Hauptmotoren aus dem Schiff ausgekrant und zur Firma Helvetic Diesel für die Generalrevision transportiert. Zusätzlich wurde mit den Vorbereitungsarbeiten für die Neumalerei gestartet. Noch vor Weihnachten konnte das Schiff ins provisorische Zelt ausgewässert werden.



Umrüstung auf LED-Beleuchtung schreitet voran.



MS Rousseau

Die Beleuchtung über der Theke im Bugsalon wurde mit neuen LED-Lampen ausgerüstet und im Vorratsraum wurden zusätzliche Steckdosen für Tiefkühlschränke installiert. Infolge Einbau einer neuen Kaffee- und einer Abwaschmaschine im Bugsalon musste das Buffet angepasst werden. So konnte zusätzliche Arbeitsfläche geschaffen werden. Beim Generator wurde der Regler und bei den beiden Schottelantrieben die Keilriemen ersetzt. Während der Fahrsaison wurde ein Fehler auf der Partikelfilteranlage festgestellt. Die Lufteinheit für die Verbrennung musste ersetzt werden. Im Mai wurden Vibrationen ausgehend vom Schottelantrieb Stb festgestellt. Die Vibrationsmessung eruierte den Fehler bei einem schadhafte Wälzlager im Unterwasserbereich. Mit nachfolgenden Kontrollmessungen konnte das Schiff bis Saisonende in Betrieb gelassen werden.



Das MS Stadt Solothurn überwintert auf der Slip-Anlage.



MS Petersinsel

Durch die Firma Keller Treppen wurden im Eingangs- und im Treppenbereich sowie beim Zugang zu den Toiletten neue Handläufe montiert. Die Kaffeemaschinen im Hecksalon und in der Bar wurden in Zusammenarbeit mit der Firma Schaerer ersetzt. Neu können nun ebenfalls Heissgetränke mit Milch auf dem Schiff angeboten werden. Durch die Elektriker wurden die beiden Monitore in den Toiletten ersetzt. Während dem Fahrdienst musste der Abgaskollektor provisorisch abgedichtet werden. Es wurde festgestellt, dass Kühlwasser sich mit dem Abgas vermischte und einen weissen Rauch verursachte. Zudem musste die Ölwanne auf dem Hauptmotor Backbord abgedichtet werden. Noch im November konnte das Schiff zwecks Schalenkontrolle ausgewassert werden.



EMS MobiCat

Die mit Gas betriebene Kaffeemaschine wurde durch eine vollautomatische Kaffeemaschine mit Milchkühler ersetzt. Damit wird der Verbrauch von Gas nochmals reduziert. Die Gasinstallation musste gemäss Bericht aus der Betriebskontrolle mit zusätzlichen Druckminderern ausgerüstet werden. Im Innenbereich musste der Boden an mehreren Stellen neu geklebt werden. Im Sommer wurde ein Ausfall einer Lithiumzelle festgestellt. Die Zelle konnte in Zusammenarbeit mit der Firma Lithium-System ersetzt werden.



Grossprojekt «Neue Klimaanlage MS Siesta» abgeschlossen.



MS Siesta

Eines der grösseren Projekte im Jahr 2024 war der Ersatz der Klimaanlage. Nach den Vorbereitungsarbeiten im November und Dezember wurde das Schiff im Januar ausgewassert. Die Schiffschale wurde auf der Seite geöffnet und die Anlagenteile der neuen Klimaanlage eingebaut. Nach dem Zuschweissen wurde mit der Verrohrung der Klimaanlage durch die Sanitärinstallateure begonnen. Durch das Elektroteam wurden alle elektrischen Komponenten installiert und die Steuerung angepasst. Termingerech wurde die Anlage in Betrieb genommen. Die Kaffeemaschinen im Heck- und im Bugsalon wurden durch neue Maschinen inklusive Milchteil ersetzt. Während der Fahrsaison musste die Steuerung des Bugjets repariert werden. Ein Modul der Schottelsteuerung funktionierte nicht mehr richtig. Während der Sommerhitze stieg das Klimagerät im Steuerhaus aus. Da das verwendete Kältemittel nicht mehr zugelassen ist, musste das ganze Gerät ersetzt werden. Im November 2024 wurden die Banklatten des Oberdeckmobiliars ersetzt.





Schiffsbetrieb

Reisen Sie mit uns auf dem längsten Wasserweg der Schweiz. Unser Streckennetz führt durch das See-land von Solothurn bis Murten. Auf der Aare in den Bielersee, weiter in den Neuenburgersee und den Murtensee – oder umgekehrt. Unterwegs liegen die schönsten Ausflugsziele der Region.

Ergebnis

In der Saison 2024 konnten 318'188 Passagiere gegenüber 337'477 Passagieren im Jahre 2023 an Bord begrüsst werden. Dies entspricht einer Abnahme von -5,7% im Vergleich zum Vorjahr. Die Frequenzen lagen auf allen drei Linien unter dem Vorjahr. Die Aare verzeichnete einen Rückgang von -3,1%, der Bielersee von -7,4% und die Drei-Seen-Fahrt eine Abnahme von -5,0%. Der Rekordtag 2024 fand im Herbst statt. Am Samstag, 7. September, wurden insgesamt 4'128 Passagiere gezählt (Vorjahr 4'292, Pfingstsonntag).

Fahrplan

Die BSG kontrollierte laufend die aktuelle Situation, die Wirtschaftlichkeit und die Deckungsbeiträge der einzelnen Kurse. Aufgrund fehlender Frequenzen wurde die Drei-Seen-Fahrt im Winterfahrplan 2024/2025 eingestellt. Das DS Neuchâtel der LNM verkehrte während der Sommersaison wiederum regelmässig (jeweils am Mittwoch) auf dem Bielersee.

Tarif

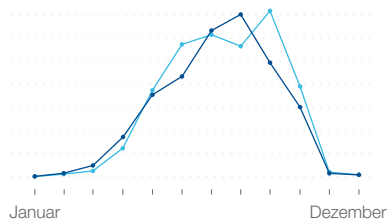
2024 wurde der Tarif für Tickets nicht angepasst.



Die neuen Abfahrtszeiten im Winterfahrplan haben sich bewährt.

Personenfrequenzen

-5,7% zum Vorjahr



● 2024	318'188
● 2023	337'477

→ S. 46 ~ Personenfrequenzen

Schiffskilometer

+0,97% zum Vorjahr

91'852

2024	91'852
2023	90'972

→ S. 48 ~ Schiffskilometer und Schiffstage

Personelles

Die BSG beschäftigte im Berichtsjahr 39 Festangestellte und 7 Saisonarbeitende, die umgerechnet auf das Jahr 31,76 bzw. 1,24 Vollzeitstellen belegten. Die BSG instruierte im Jahr 2024 während 231 Manntagen. Davon Schiffsführer*innen 124 Tage, Matros*innen 15 Tage und Leichtmatros*innen 92 Tage.

Folgende Prüfungen und Beförderungen konnten im Jahre 2024 durchgeführt, respektive ausgesprochen werden:

Beförderungen per 1.1.2025

- Kläy Mirco, Prüfung auf MS Stadt Solothurn und MS Chasseral, Beförderung zu SF BII/1
- Leuenberger Nico, Matrose

Prüfungen bestanden

- MS Berna: Bischof Sascha, Loosli Thomas
- MS Rousseau: Geissbühler Michael
- MS Engelberg: Mischler Carole
- Leichtmatros*in: Dorer Camille, Guenat Noël, Hankic Nedim, Mumenthaler Rolf

Personelle Veränderung

Nach über 30 Jahren im Dienst unserer Gesellschaft hat sich der Chefkapitän Markus Bärtschi entschieden, die BSG zu verlassen. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm für die berufliche sowie die private Zukunft alles Gute sowie immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!

Nautischer Personalbestand per Ende Saison 2024

- Kapitän*innen: fünf Personen
- Schiffsführer*innen: zehn Personen
- Matros*innen: sieben Personen
- Leichtmatros*innen: vier Personen
- Schiffsführer*innen in Teilzeit: zwei Personen
- Matros*innen in Teilzeit: eine Person
- Leichtmatros*innen in Teilzeit: drei Personen



Nautischer Rückblick

Der Schiffsbetrieb gestaltete sich im Geschäftsjahr eher schwierig. Lang anhaltende Schlechtwetterperioden hielten die Gäste von einem Besuch unserer Region ab. Insgesamt verzeichneten wir einen leichten Rückgang bei den Passagierzahlen. Dies jedoch nur, weil während sechs Sommerwochen unsere Schiffe täglich praktisch ausgebucht waren.

Ein Fokus lag im Berichtsjahr auf der Aus- und Weiterbildung bestehender und neuer Mitarbeitender. Insgesamt wurden 231 Ausbildungstage absolviert. Mirco Kläy hat seine Prüfung zum Schiffführer BII/1 erfolgreich bestanden, drei weitere Schiffführer*innen haben die Prüfung auf einem für sie neuen Schiff abgelegt. Dazu kommen per Ende Saison vier «neue» Leichtmatros*innen und ein «neuer» Matrose. Aus- und Weiterbildung ist für unsere Gesellschaft ein äusserst wichtiges Thema. Nur mit einer kontinuierlichen Weiterbildung unserer nautischen Mitarbeitenden können wir auch in Zukunft unser Angebot aufrechterhalten. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei allen unseren Instruktor*innen!

Am 27. Juni 2024 konnten wir den 60. Geburtstag des MS Berna feiern. Einer unter zahlreichen Events, mit welchen wir erneut unsere Gäste begeistern konnten. Diese Anlässe sind ein wichtiges Standbein in unserem Betriebskonzept und werden jährlich auf ihre Attraktivität geprüft und wenn nötig optimiert.

Im letzten Quartal konnte die Überarbeitung des Firmenarbeitsvertrages mit dem SEV (Gewerkschaft des Verkehrspersonals) abgeschlossen werden. Neben anderen

Punkten wurden insbesondere die Lohnstrukturen (Klasseneinteilung) und entsprechend das Beförderungsglement angepasst. Damit wurde die Möglichkeit einer flexibleren Karriereplanung für das nautische Personal geschaffen. Währenddem die bisherige Version die Reihenfolge der abzulegenden Prüfungen mit namentlicher Nennung der Schiffe vorgab, ist dies nun nicht mehr der Fall. Die Weiterbildung kann nach den Fähigkeiten der Mitarbeitenden und den Bedürfnissen der BSG flexibel gestaltet werden.

Geleistete Arbeitsstunden für den Unterhalt der Schiffe

11'150

Arbeitsstunden
+16,4% zum Vorjahr



Nur mit einer kontinuierlichen Weiterbildung können wir auch in Zukunft unser Angebot aufrecht erhalten.

Die im Winterfahrplan angepassten Abfahrtszeiten kamen bei den Kund*innen und unseren Stammgästen sehr gut an. Neu fahren wir in Biel um 9.30 und 13.15 Uhr ab. Es zeigt sich, dass zahlreiche Gäste die Fahrten für ein Morgen- oder Mittagessen nutzen. Der Umsatz im Bereich Gastronomie ist entsprechend erfreulich. Der Wegfall der Drei-Seen-Fahrt gab kaum Anlass zu Diskussionen.





Gastronomie

Das Jahr 2024 wurde aus Sicht der Bielersee-Gastro AG als Tochtergesellschaft der Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG und der Aare Seeland mobil AG geprägt von regnerischem Wetter und der Überarbeitung bestehender Prozesse. Mit grosser Freude schreiten wir in unser 25-Jahr-Jubiläum.

Vor allem der Umsatz im «Dock4» war bis Ende Juli geprägt von den elf aufeinanderfolgenden verregneten Wochenenden. Im September kam die nächste Welle mit deren vier. Dies hatte auch auf den Landumsatz im Restaurant Joran Auswirkung. Der Pachtvertrag für das «Dock4» wurde per Ende Dezember 2024 gekündigt.

Die Qualität im Restaurant Joran du Port konnte gesteigert werden und mit der Kontinuität im Service wurden neue Stammgäste gewonnen. Der umsatzstarke Winter konnte das negative Sommerresultat sogar wettmachen. Ebenfalls ist das Chalet mittlerweile bekannt in Biel/Bienne und wird immer mehr besucht, sodass hier jedes Jahr eine Steigerung erzielt werden kann. Die mit volkstümlicher Musik umrahmten Samstage haben sich bewährt und bieten eine künstlerische Vielfalt, welche im Seeland wenig vertreten ist.

Das Hygienelabel von Gastro Bern konnte erreicht werden und die bereits erfolgten positiven Nachkontrollen und Proben zeigen auf, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Die grosse Herausforderung sind die stark variierenden Gästezahlen auf den Kursschiffen. Wir haben mittlerweile die Personalplanung so verfeinert, dass wir dies möglichst abfedern können. Einzelne Anpassungen wurden im Fahrplan 2025 vorgenommen und 2026 steht ein weiterer Schritt an, damit das Gesamterlebnis der Schifffahrt sowohl im nautischen wie auch im gastronomischen Teil vollständig erfüllt werden kann.



Das Chalet leistete einen grossen Beitrag zum erfolgreichen Winterbetrieb.

Wir freuen uns, dass wir im 25. Jahr wieder eine 100%ige Tochtergesellschaft der Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG geworden sind und einzelne Verantwortlichkeiten betriebsübergreifend erledigt werden. So bin ich ab Januar 2025 auch für den Verkauf der Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG verantwortlich. Wie früher bereits erwähnt: Der Gast kommt nur wieder, wenn das Schiff, die Schifffahrt und die Gastronomie auf dem Schiff stimmen.

Ich nutze die Gelegenheit und spreche dem Verwaltungsrat, meinen Kolleg*innen aus der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden einen grossen Dank für die gelebte Flexibilität und den perfekten Einsatz in der Saison 2024 aus und freue mich, mit euch die Zukunft erfolgreich gestalten zu können.

Michel Rubin

Geschäftsführer, Bielersee-Gastro AG





Corporate Governance

Durch die Corporate Governance wird das Verhältnis zwischen den Aktionär*innen, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsführung geregelt. Diese Grundsätze der Unternehmensführung sind der rechtliche und faktische Ordnungsrahmen für die Leitung und die Überwachung der BSG zum Wohlwollen aller relevanten Anspruchsgruppen.

Generalversammlung

Oberstes Organ der BSG ist die Generalversammlung. Sie wird ordentlicherweise einmal jährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres durchgeführt. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt 20 Tage vor der Durchführung und wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den kantonalen Amtsblättern publiziert. Die Aufgaben und Kompetenzen der Generalversammlung sowie die Mitwirkungsrechte der Aktionär*innen sind in den Statuten der BSG geregelt. Diese können am Hauptsitz an der Badhausstrasse 1a, 2501 Biel, verlangt werden.

Verwaltungsrat

Zusammensetzung, Amtsdauer und Entschädigung

Präsident	Wohnort	Amtsdauer
Fehr Erich	Biel*	2024
Vizepräsidentin		
Ingold Stefanie	Solothurn	2026
Mitglieder		
Bohnenblust Margrit	Twann/Tüscherz	2026
Frommert Petra	Erlach	2026
Hess Sandra	Nidau	2026
Liechti Gertsch Teres	Biel*	2024
Ammon Marco	Ligerz	2026
Jakob Adrian	Oberscherli	2026
Kurth André	La Neuveville	2026
Lindegger Reto	Biel*	2024

*Vertreter und Vertreterin der Stadt Biel, gewählt durch den Gemeinderat der Stadt Biel

Im Berichtsjahr 2024 wurden Entschädigungen von insgesamt 4'500 Franken an die zehn Mitglieder des Verwaltungsrates ausgerichtet. Darin enthalten sind die Honorare inklusive Sitzungsgelder.

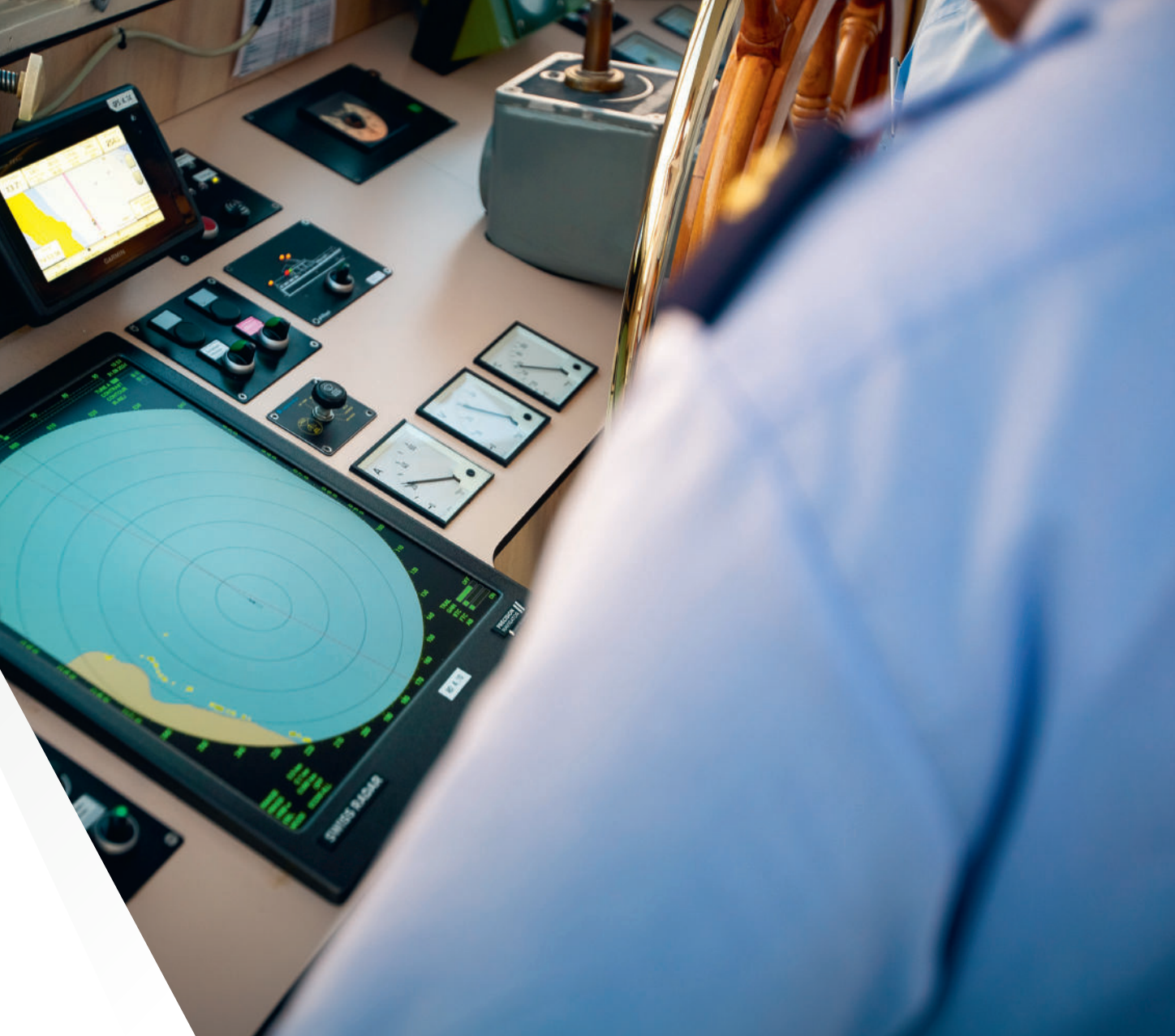
Direktion

	Funktion
Miller Fredy	Direktor
Schärer René	Vizedirektor
Mühlethaler Thomas	Geschäftsführer
Zwahlen Katja	Leiterin Marketing
Bärtschi Markus*	Leiter Nautik/Chefkapitän
Hofmann Erich	Leiter Technik/Werftchef
Lehmann Yann	Leiter Rechnungswesen und Personaladministration

* Bis Ende Oktober 2024

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024 ist die Gfeller + Partner AG, Langenthal. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für zwei Jahre vergeben. Die Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und nach den Grundsätzen des Berufsstandes durch.



Rechtsform und Aktionariat

Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG (BSG) ist eine privatrechtlich organisierte Aktiengesellschaft nach Artikel 620 ff. OR mit Sitz in Biel. Der Zweck der Organisation der BSG ist in den Statuten vom 29. Juni 2020 festgelegt. Das Aktienkapital beträgt per 31. Dezember 2024 4'320'000 Franken und ist eingeteilt in 4'320'000 Aktien à 1 Franken.

Sämtliche Aktien sind Namensaktien und sind vollständig liberiert. Gegenüber der Gesellschaft gilt als Aktionär*in, wer im Aktienregister eingetragen ist. Das Stimmrecht der Aktionär*innen an der Generalversammlung übt sich nach Verhältnis des gesamten Nennwerts der Aktien in ihrem Besitz.

Hauptaktionärinnen der BSG sind die Städte Biel (45,5%) und Solothurn (14,2%).

Informationspolitik

Die BSG pflegt mit allen Anspruchsgruppen eine offene Kommunikation. Es sind dies Kund*innen der BSG, der Bund, die Kantone Bern und Solothurn, die Aktionär*innen, die Öffentlichkeit, die Ufergemeinden und die Medien. Dafür stehen der Direktor und der Geschäftsführer als direkte Ansprechpartner zur Verfügung. Publiziert wird der Geschäftsbericht in gedruckter Form und im Internet unter www.bielersee.ch.

Finanzen 2024

Seite **32**

**Finanzen
2024**

Seite **36**

Bilanz

Seite **37**

Erfolgsrechnung

Seite **38**

**Geldfluss-
rechnung**

Seite **39**

**Anhang zur
Jahresrechnung**

Seite **44**

**Bericht der
Revisionsstelle**

Seite **45**

Frequenzen

Seite **46**

**Betriebs-
ergebnisse**

Finanzen 2024

Das Geschäftsjahr 2024 war von stark schwankenden Wetterbedingungen geprägt. Ein kühler und wechselhafter Frühling führte zu einem schleppenden Saisonstart, der sich bis in den Juli hineinzog. Erst mit dem sehr schönen Sommerwetter im August setzte eine spürbare Erholung ein.

Dank den ausgezeichneten Wetterbedingungen entwickelte sich der August zu einem äusserst erfolgreichen Monat mit hoher Fahrgastfrequenz. Der Herbst zeigte sich dann wieder wechselhaft, wodurch sich die positive Dynamik des Sommers nicht fortsetzte. In der Gesamtsicht lagen die Frequenzen 2024 unter dem starken Niveau des Vorjahres. Insgesamt durfte die BSG 318'188 Fahrgäste an Bord begrüßen, was einem Rückgang von 5,7% gegenüber 2023 entspricht.

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

Der Betriebsertrag im Berichtsjahr betrug rund 6,4 Millionen Franken, was einem Rückgang von 74'000 Franken oder 1,1% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Verkehrsertrag

Trotz den nicht idealen Wetterbedingungen im Berichtsjahr konnte der Verkehrsertrag im Vergleich zum Vorjahr um 99'000 Franken gesteigert werden und betrug insgesamt 6,1 Millionen Franken. Zu diesem Erfolg trugen sowohl die Kursfahrten mit einem Plus von 20'000 Franken, die Extrafahrten mit einem Zuwachs von 33'000 Franken als auch die Sonderfahrten mit einer Steigerung von 46'000 Franken bei. Besonders erfreulich ist die weiterhin grosse Nachfrage nach dem 3-Seen-Abo, welches gemeinsam mit der LNM vertrieben wird.

Pachtertrag

Die Bielersee Gastro AG, eine Tochtergesellschaft der BSG, ist für den Erfolg ebenfalls stark auf gute Wetterbedingungen angewiesen, insbesondere auch auf schöne Wochenenden. Leider blieben diese im Berichtsjahr – abgesehen vom August – weitgehend aus, was zu einem negativen Ergebnis im Gastrobereich führte. Dies hatte zur Folge, dass die BSG einen Rückgang der Pachterträge um rund 140'000 Franken im Vergleich zur Vorjahresperiode verzeichnen musste.

Übriger Betriebsertrag

Der übrige Betriebsertrag fiel mit 135'000 Franken um rund 30'000 Franken geringer aus als im Vorjahr. Dies ist vor allem auf den Rückgang von Dienstleistungen zugunsten der Gastro-Tochter zurückzuführen, die im Berichtsjahr mit den schwankenden Wetterbedingungen zu kämpfen hatte.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand inklusive Abschreibungen belief sich im Jahr 2024 auf rund 6,7 Millionen Franken. Das entspricht einer Zunahme von 93'000 Franken oder 1,4%. Der Betriebsaufwand setzt sich überwiegend aus dem Personalaufwand und den Energiekosten zusammen. Die beiden Positionen machten im Berichtsjahr rund 65% des gesamten Betriebsaufwandes aus. Der Kostenanstieg ist hauptsächlich auf einen höheren Personalaufwand zurückzuführen, welcher teilweise durch tiefere Abschreibungen kompensiert wurde.

Personalkosten

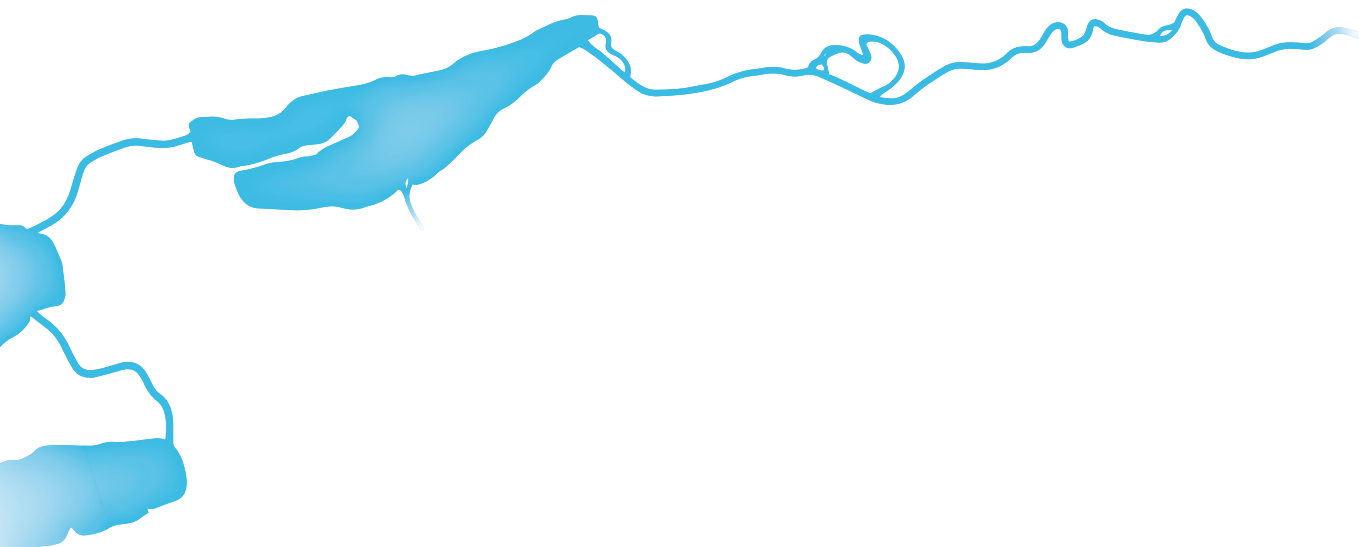
Die Personalkosten beliefen sich im Berichtsjahr auf rund 3,7 Millionen Franken und lagen damit um 230'000 Franken über dem Vorjahreswert. Der Anstieg resultiert einerseits aus Lohnmassnahmen und höheren Personalnebenkosten, andererseits aus einer leichten Erweiterung des Personalkörpers. Per 31. Dezember 2024 beschäftigte die BSG 33 Vollzeit-äquivalente (FTE), was einem Zuwachs von 0,7 FTE gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Energieaufwand

Die Energiekosten stiegen im Berichtsjahr um rund 23'000 Franken auf insgesamt 642'000 Franken. Dabei wurden die tieferen Treibstoffkosten durch höhere Strom- und Gaspreise überkompensiert.

Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand setzt sich hauptsächlich aus den Kosten für Unterhalt, Reparatur, Ersatz (URE) sowie Aufwendungen für Versicherungen, Verwaltung und Werbung zusammen. Insgesamt verringerte sich der übrige betriebliche



Aufwand gegenüber dem Vorjahr um 55'000 Franken oder 3,7%. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf einen Einmaleffekt aus dem Jahr 2023 zurückzuführen, als eine Rückstellung für künftige Hochwasserschäden in Höhe von 150'000 Franken gebildet wurde. Bereinigt um diesen Einmaleffekt stiegen die übrigen betrieblichen Aufwendungen um rund 90'000 Franken an, was auf höhere Versicherungsprämien und gestiegene Werbeausgaben zurückzuführen ist.

Abschreibungen

Die Abschreibungen betrugen 2024 rund 400'000 Franken und lagen damit 167'000 Franken unter dem Vorjahreswert. Im Vorjahr konnten Zusatzabschreibungen in Höhe von 178'000 Franken getätigt werden, was im Berichtsjahr nicht möglich war. Es wurden lediglich die regulären Abschreibungen vorgenommen.

Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das operative Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf -224'000 Franken und lag damit 167'000 Franken unter dem Vorjahreswert. Das rückläufige Ergebnis ist auf den insgesamt tieferen Nettoerlös in Kombination mit den gestiegenen Personalkosten zurückzuführen.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis setzt sich aus dem Betriebsergebnis EBIT und dem Finanzergebnis zusammen. Nach dessen Verbuchung resultiert ein negatives ordentliches Ergebnis (Verlust) von 253'000 Franken. Im Vorjahr betrug der Verlust noch 76'000 Franken.

Unternehmensergebnis

Auf Stufe Unternehmensergebnis schloss die BSG das Berichtsjahr 2024 mit einem Verlust von 121'000 Franken ab. Im ausserordentlichen Ertrag wurde eine Rückstellung in der Höhe von 133'000 Franken aufgelöst.

Betriebsertrag in CHF +8,33% zum Vorjahr

6'508'425



→ S. 47 ~ Betriebsergebnisse

Dieserverbrauch in Liter +3,29% zum Vorjahr

272'599



Bilanz

Die Bilanzsumme stieg im Berichtsjahr um 426'000 Franken und betrug per Bilanzstichtag 8 Millionen Franken. Die längere Bilanz ist im Wesentlichen auf Investitionen in die Schiffseinrichtungen zurückzuführen.

Umlaufvermögen

Die flüssigen Mittel stiegen gegenüber dem Vorjahr um 365'000 Franken und beliefen sich per Bilanzstichtag auf rund 1,2 Millionen Franken. Die wesentlichste Position im Umlaufvermögen stellen die Nettoforderungen aus Lieferungen und Leistungen dar. Diese gingen im Vergleich zur Vorperiode leicht zurück und lagen bei 2,5 Millionen Franken (-150'000 Franken). Der Rückgang liegt vor allem in der Neubewertung von Forderungen gegenüber der Gastro begründet.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen stieg im Berichtsjahr um rund 300'000 Franken. Die Investitionen des Berichtsjahres flossen hauptsächlich in die Schiffseinrichtungen. Die Details sind im Anlagespiegel auf Seite 40 ersichtlich.

Fremdkapital

Das Fremdkapital betrug per Ende des Berichtsjahres 4,7 Millionen Franken und lag um rund 550'000 Franken oder 13,2% höher als im Vorjahr. Der Anstieg ist auf höhere kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Gastro zurückzuführen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital reduzierte sich in der Berichtsperiode aufgrund des Jahresverlustes um rund 120'000 Franken. Der Bilanzverlust betrug per Bilanzstichtag damit 960'000 Franken, das Aktienkapital ist damit weiterhin nicht voll gedeckt.

Geldflussrechnung

Die flüssigen Mittel erhöhten sich im Berichtsjahr um 365'000 Franken und beliefen sich per Bilanzstichtag auf 1,2 Millionen Franken. Aus der Betriebstätigkeit flossen im Berichtsjahr rund 1,2 Millionen Franken zu, nachdem im Vorjahr noch ein Mittelabfluss von 243'000 Franken resultiert hatte. Der positive Liquiditätsbeitrag ist vor allem auf die Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten zurückzuführen.

Die Investitionen in Sachanlagen führten zu einem Geldabfluss von rund 670'000 Franken. Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit kam es aufgrund der Rückzahlung von langfristigen Darlehen zu einem Mittelabfluss von 140'000 Franken.

Ausblick

Trotz herausfordernden Wetterbedingungen und den damit verbundenen tieferen Fahrgastzahlen konnte der Verkehrsertrag im Berichtsjahr leicht gesteigert werden – ein Zeichen dafür, dass das Angebot der BSG weiterhin auf hohe Wertschätzung stösst. Das im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte Betriebsergebnis verdeutlicht jedoch auch die Herausforderungen, vor denen die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft steht.

In den kommenden Jahren wird das Unternehmen zudem mit mehreren Pensionierungswellen konfrontiert sein. Um den damit verbundenen Know-how-Verlust abzufedern, sind frühzeitige Nachfolgeregelungen notwendig, die während der Übergangsphase zu höheren Personalkosten führen werden.

Seit der Covid-19-Pandemie konnte die BSG lediglich geringe Ersatzinvestitionen tätigen. Inzwischen besteht ein erheblicher Investitionsbedarf, um die Substanz der Schiffe und Anlagen langfristig zu sichern – eine Aufgabe, welche die BSG kaum aus eigener Kraft bewältigen kann. Hierzu suchen der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung derzeit tragfähige Lösungen, um die langfristige Stabilität der Gesellschaft sicherzustellen.

Auf operativer Ebene setzen die BSG und ihre Gastro-Tochter alles daran, weiterhin ein attraktives Angebot im Drei-Seen-Land bereitzustellen und zugleich ein sicheres sowie wertschätzendes Arbeitsumfeld für ihre Mitarbeitenden zu schaffen.



Bilanz

		31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	1'216'147	850'824
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2'525'702	2'674'159
Übrige kurzfristige Forderungen		21'726	28'161
Vorräte		58'000	50'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.13	288'453	363'162
Total Umlaufvermögen		4'110'029	3'966'307
Beteiligungen	4	2	1
Sachanlagen	9	3'929'571	3'647'301
Total Anlagevermögen		3'929'573	3'647'302
Total Aktiven		8'039'602	7'613'609
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	175'559	135'310
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	140'000	140'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	999'696	252'537
Kurzfristige Rückstellungen		-	117'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	1'308'663	1'276'008
Total kurzfristiges Fremdkapital		2'623'918	1'920'855
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	1'752'500	1'892'500
Langfristige Rückstellungen		304'000	320'000
Total langfristiges Fremdkapital		2'056'500	2'212'500
Total Fremdkapital		4'680'418	4'133'355
Aktienkapital		4'320'000	4'320'000
Gesetzliche Gewinnreserven		880	880
Eigene Kapitalanteile	3.2	-566	-566
Bilanzverlust			
Verlustvortrag		-840'060	-852'686
Jahresergebnis		-121'070	12'626
Total Eigenkapital		3'359'184	3'480'254
Total Passiven		8'039'602	7'613'609

Erfolgsrechnung

	Erläuterung	2024 in CHF	2023 in CHF
Verkehrsertrag	10	6'073'275	5'974'490
Pachteinnahmen		226'023	366'611
Übriger Betriebsertrag		135'046	167'325
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		6'434'345	6'508'425
Materialaufwand und Fremdleistungen		556'607	497'510
Personalaufwand	11	3'652'864	3'422'950
Energie		641'885	618'585
Übriger betrieblicher Aufwand	12	1'413'380	1'468'378
Abschreibungen	9	394'050	557'986
Total Betriebsaufwand		6'658'786	6'565'409
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-224'442	-56'984
Finanzertrag		1'886	9'227
Finanzaufwand		-30'316	-28'190
Ordentliches Ergebnis		-252'872	-75'947
Ausserordentlicher Ertrag	13	133'000	89'904
Ergebnis vor Steuern		-119'872	13'957
Direkte Steuern		-1'198	-1'332
Jahresergebnis		-121'070	12'626



Geldflussrechnung

	2024 in CHF	2023 in CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	-121'070	12'626
Abschreibungen auf Sachanlagen	394'050	557'986
Veränderungen Rückstellungen	-133'000	150'000
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	148'457	-264'260
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	6'435	56'479
Veränderung Vorräte	-8'000	14'800
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	74'709	436'605
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40'249	-465'388
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	747'160	-428'908
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	32'655	-313'391
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'181'644	-243'452
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-676'321	-130'357
Beiträge Kanton Bern	0	1'077'000
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-676'321	946'643
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Amortisation Darlehen	-140'000	-140'000
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-140'000	-140'000
Veränderung flüssige Mittel	365'323	563'191
Nachweis Fonds flüssige Mittel		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	850'824	287'633
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	1'216'147	850'824
Veränderung flüssige Mittel	365'323	563'191

Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
1 Flüssige Mittel		
Kasse	70'895	68'496
Post	214'769	34'636
Bank	930'483	747'692
Total	1'216'147	850'824
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	2'287'242	2'369'275
gegenüber Bielersee-Gastro AG	238'461	304'884
Total	2'525'702	2'674'159
3 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber Bielersee-Gastro AG	-	-
übrige Dritte	288'453	363'162
Total	288'453	363'162
4 Beteiligungen		
Das Beteiligungsverzeichnis ist auf Seite 42, Ziffer 3.1 ersichtlich.		
5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	175'559	135'310
gegenüber Bielersee-Gastro AG	-	-
Total	175'559	135'310
6 Kurz- und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Finanzierungsdarlehen Stadt Biel (zinslos)	1'500'000	1'500'000
Hypothekardarlehen Wirtschaftsförderung/LIM (zinslos)	180'000	270'000
Hypothekardarlehen Bank (verzinslich)	212'500	262'500
	1'892'500	2'032'500
davon kurzfristig fälliger Anteil (< 12 Monate)	140'000	140'000
davon langfristig fälliger Anteil (> 12 Monate)	1'752'500	1'892'500
	1'892'500	2'032'500
7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	561'696	252'537
gegenüber Bielersee-Gastro AG	438'000	-
Total	999'696	252'537
8 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Abgrenzung Abonnemente	920'363	883'950
Diverse	388'299	392'057
Total	1'308'663	1'276'008

9 Sachanlagen

in CHF	Anschaffungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwert
	Bestand 01.01.24	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Umbuch. 2024	Bestand 31.12.24	Bestand 01.01.24	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Bestand 31.12.24	31.12.24
Hochbau										
Betriebsgebäude Solothurn	80'000				80'000	46'800	1'200		48'000	32'000
Hafengebäude	3'800'000				3'800'000	2'446'000	76'000		2'522'000	1'278'000
Einrichtung Hafengebäude	1'307'000	22'000	22'000		1'307'000	898'560	35'000	22'000	911'560	395'440
Einrichtungen										
MIS/EDV-Anlage	269'000				269'000	248'000	7'000		255'000	14'000
Landungsanlagen	404'000				404'000	404'000			404'000	0
Ablaufbahn Nidau	818'000				818'000	818'000			818'000	0
Schiffsfunk	30'311				30'311	30'311			30'311	0
Billett-Geräte	183'000				183'000	91'500	30'500		122'000	61'000
Schliessanlage	54'000				54'000	48'600	5'400		54'000	0
Betriebsfahrzeuge	19'000	15'000	19'000		15'000	19'000	3'750	19'000	3'750	11'250
Personenmotorschiffe										
MS Petersinsel	5'336'000	9'000	32'000		5'313'000	5'045'300	30'200	32'000	5'043'500	269'500
MS Berna	2'262'347	9'000			2'271'347	2'262'347	500		2'262'847	8'500
MS Rousseau	8'000'000		15'000		7'985'000	8'000'000		15'000	7'985'000	0
MS Stadt Biel	1'104'000				1'104'000	1'081'800	3'200		1'085'000	19'000
MS Chasseral	1'029'000	127'000	135'000		1'021'000	835'300	25'800	135'000	726'100	294'900
MS Engelberg	4'204'000		8'000		4'196'000	4'204'000		8'000	4'196'000	0
MS Stadt Solothurn	1'763'000		8'000		1'755'000	1'683'600	6'000	8'000	1'681'600	73'400
MS Siesta	6'547'600		166'500		6'381'100	6'247'000	26'000	166'500	6'106'500	274'600
EMS MobiCat	271'006		16'000		255'006	253'006	6'000	16'000	243'006	12'000
Schiffsmotoren und Einrichtungen										
MS Petersinsel	382'100	32'000			414'100	369'600	5'700		375'300	38'800
MS Berna	1'960'500	24'000	24'000		1'960'500	1'446'071	46'000	24'000	1'468'071	492'429
MS Rousseau	22'000	15'000			37'000	22'000	1'500		23'500	13'500
MS Stadt Biel	202'700	84'000	84'000		202'700	202'700	8'400	84'000	127'100	75'600
MS Chasseral	145'500	8'000			153'500	127'950	5'600		133'550	19'950
MS Engelberg		8'000			8'000		800		800	7'200
MS Stadt Solothurn	159'600	8'000			167'600	153'900	3'300		157'200	10'400
MS Siesta	586'500	188'320	67'500	27'680	735'000	576'600	16'000	67'500	525'100	209'900
EMS MobiCat	872'000	16'000			888'000	633'000	49'000		682'000	206'000
Mobilien										
Mobilien	12'002				12'002	9'600	1'200		10'800	1'202
Anlagen in Bau	27'680	111'000		-27'680	111'000					111'000
Total	41'851'846	676'320	597'000		41'931'166	38'204'545	394'050	597'000	38'001'595	3'929'571

10 Verkehrsertrag

	2024 in CHF	2023 in CHF
Kursfahrten (inkl. Versicherungsleistungen für Ertragsausfälle)	5'377'733	5'357'882
Themenfahrten	330'265	283'878
Extrafahrten	365'277	332'729
Total	6'073'275	5'974'490

	2024 in CHF	2023 in CHF
11 Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	2'828'589	2'731'574
Zulagen, Nebenbezüge und Dienstkleider	378'432	299'981
Sozialaufwand	445'843	391'395
Total	3'652'864	3'422'950
12 Übriger betrieblicher Aufwand		
Pacht und Miete	110'549	112'061
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	457'446	450'470
Versicherungen und Gebühren	143'729	125'544
Verwaltungsaufwand	436'605	579'886
Werbung	265'051	200'416
Total	1'413'380	1'468'378
13 Ausserordentlicher Ertrag		
Auflösung Rückstellung	133'000	-
Nachzahlung Kurzarbeitsentschädigung 2020/2021	-	89'490
Diverse	-	414
Total	133'000	89'904



Weitere Angaben zur Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde bezüglich Darstellung und Bewertung auf der Basis des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

2 Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Auf der Passivseite wurde allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten durch Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

3 Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben

3.1 Beteiligungsverzeichnis

Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG ist an folgender Gesellschaft massgeblich beteiligt:

	Buchwert per 31.12.2024 in CHF	Aktienkapital in CHF	Beteiligung per 31.12.2024 in %	Beteiligung per 31.12.2023 in %
Bielersee-Gastro AG, Biel	2	224'000	100.00	57.14

Der Stimmenanteil entspricht der Kapitalbeteiligungsquote.

3.2 Eigene Kapitalanteile

	31.12.2024 in Stück	31.12.2023 in Stück
Namenaktien à nominal CHF 1		
Bestand 01.01.	604	604
Zugang (unentgeltlich)	154'949	0
Bestand 31.12.	155'553	604

Nach Ablauf der fünfjährigen Verwirkungsfrist (am 1.11.2024) wurden im Berichtsjahr Aktien, deren Eigentümer sich in Verbindung mit der Abschaffung der Inhaberaktien nicht als Namenaktionäre bei der BSG angemeldet haben als eigene Aktien registriert.

3.3 Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten

	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
Patronatserklärung z.G. Bielersee-Gastro AG	300'000	0

3.4 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
Hypothekardarlehen		
Buchwert Anlagen Hafengebäude (Biel)	1'673'440	1'762'440
Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen	3'039'000	3'039'000
Davon beanspruchte Kredite	392'500	532'500
Verpfändete Bankguthaben	119'522	172'668

3.5 Verbindlichkeiten aus langfristigem Baurechtsvertrag

Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG hat einen Baurechtsvertrag bis 31.12.2051 abgeschlossen.
Der aktuelle jährliche Baurechtszins beträgt CHF 20'641.60.
Der Baurechtszins ist durch eine Grundpfandverschreibung über CHF 61'000.– abgesichert.

3.6 Nettoauflösung von stillen Reserven

	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
	133'000	0

3.7 Erklärung betreffend Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt unterhalb von 50.

3.8 Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzverlustes

	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
Vortrag aus Vorjahr	-840'060	-852'686
Jahresergebnis	-121'070	12'626
Vortrag auf neue Rechnung	-961'130	-840'060



An die Generalversammlung der
Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG, Biel

GFELLER + PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang / Seiten 36 bis 43) der Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Langenthal, 20. Mai 2025

GFELLER + PARTNER AG



André
Jordi

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Salvatore
Fasciana

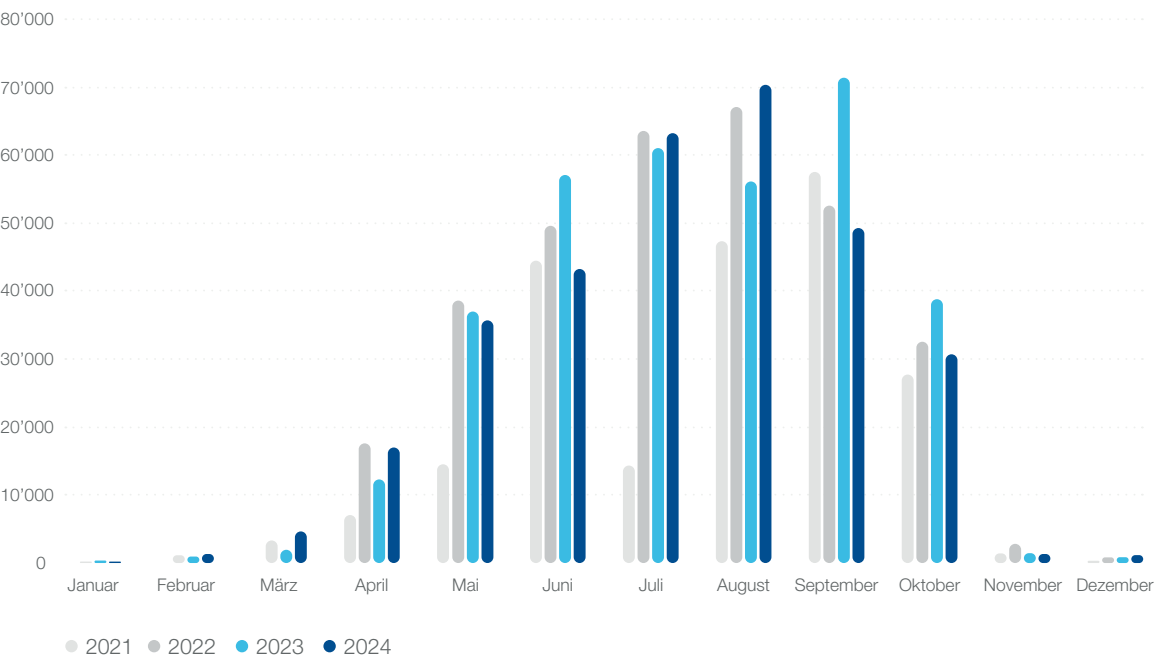
Zugelassener Revisionsexperte

Tagesfrequenzen

Tag	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
1.				451	1'014	1'257	887	1'852	2'921	377		288
2.		132		221	287	885	1'269	1'887	1'192	1'189		
3.			467	123	266	490	863	2'845	2'149	603	228	
4.				280	1'390	1'423	1'424	2'738	1'303	1'024		61
5.				639	1'126	1'683	2'099	1'972	896	2'489		47
6.				1'355	189	1'937	1'080	2'668	2'129	1'751	27	47
7.			70	1'882	296	1'245	1'503	1'662	4'128	1'031	41	27
8.				723	794	1'153	1'746	2'735	1'648	241	79	111
9.		104	26	71	2'622	1'347	2'717	2'771	402	1'707	66	
10.			412	315	2'766	1'241	1'415	2'639	1'607	846	151	
11.				854	2'452	1'103	2'084	2'255	767	1'231		
12.				1'337	2'508	1'333	722	1'036	1'093	1'507		65
13.				1'536	504	2'571	2'435	1'555	921	2'279		44
14.		51		1'588	801	874	2'797	1'394	1'594	381		
15.				237	626	1'702	1'328	2'540	2'514	826	63	55
16.		59		119	412	1'873	2'135	2'398	984	1'646		
17.			713	117	503	1'210	2'939	2'468	1'060	1'523	330	
18.		415		252	1'297	2'203	2'599	1'197	1'798	422		
19.		68		369	3'524	1'876	2'422	1'171	1'940	100		
20.				389	2'062	1'208	2'272	2'494	2'725	848	30	8
21.				351	388	1'068	1'426	2'321	3'685	481	79	
22.				119	592	1'218	1'423	2'667	3'324	2'808	36	
23.				93	806	1'376	2'867	2'921	321	573	50	
24.			382	134	711	1'633	2'607	3'335	1'154	262	176	
25.		592		380	1'600	2'252	3'227	1'497	1'649	453		
26.				454	2'173	1'118	2'960	975	464	702		
27.				1'155	316	2'172	2'247	2'686	932	713		
28.			98	537	1'165	1'330	2'368	2'984	893	1'020	43	
29.			1'075	406	825	1'472	2'083	2'916	1'987	1'732		
30.	29		514	668	586	1'116	2'707	2'558	1'065			
31.			947		1'043		2'538	3'017		14		347
Total 2024												
318'188	29	1'421	4'704	17'155	35'644	43'369	63'189	70'154	49'245	30'779	1'399	1'100
Total 2023												
337'477	91	781	1'832	12'153	37'011	56'932	60'877	55'910	71'206	38'585	1'368	731
Abweichung 2023												
Monat	-62	640	2'872	5'002	-1'367	-13'563	2'312	14'244	-21'961	-7'806	31	369
Jahr	-62	578	3'450	8'452	7'085	-6'478	-4'166	10'078	-11'883	-19'689	-19'658	-19'289

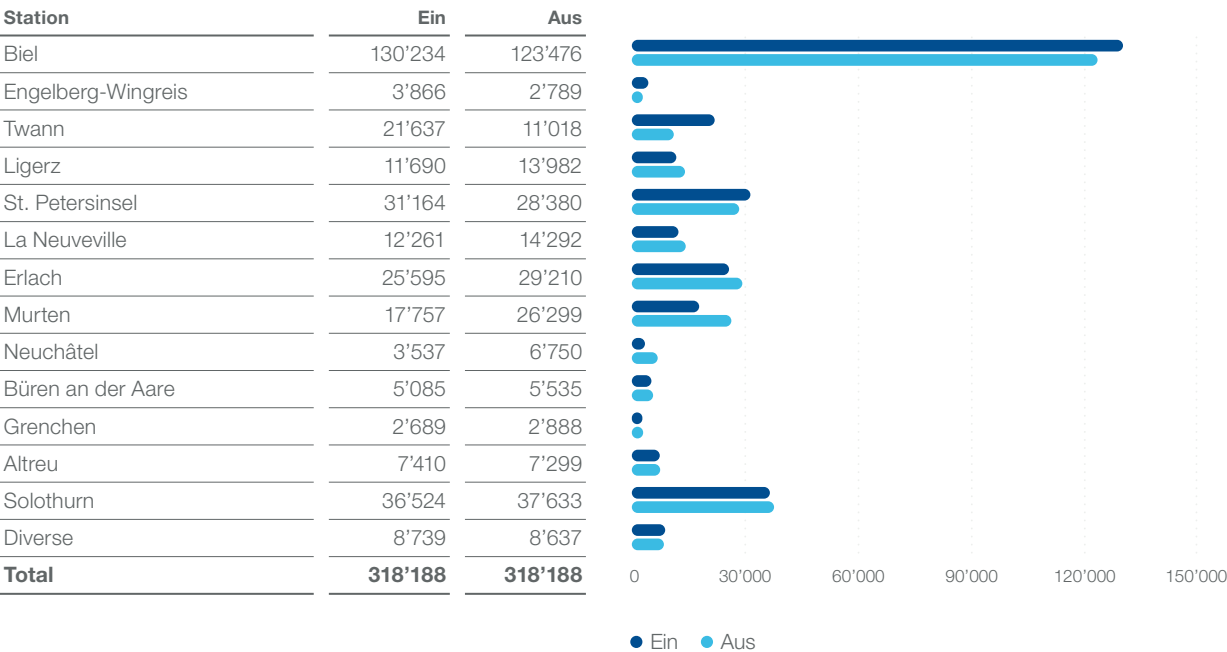
Personenfrequenzen

nach Monaten



Stationenfrequenzen

2024 | Ein- und Ausfahrt



Personenverkehr

Vergleich zum Vorjahr

Monat	Aare			Bielersee			Drei-Seen-Fahrt		
	2023	2024	+/-	2023	2024	+/-	2023	2024	+/-
Januar			-	91	29	-62			-
Februar			-	599	1'080	481	182	341	159
März		78	78	1'018	3'113	2'095	814	1'513	699
April	74	165	91	8'995	13'010	4'015	3'084	3'980	896
Mai	9'102	9'635	533	20'200	19'055	-1'145	7'709	6'954	-755
Juni	17'692	14'408	-3'284	27'468	19'545	-7'923	11'772	9'416	-2'356
Juli	17'390	18'856	1'466	30'076	29'305	-771	13'411	15'028	1'617
August	16'997	21'268	4'271	26'025	31'991	5'966	12'888	16'895	4'007
September	20'599	14'831	-5'768	33'448	22'777	-10'671	17'159	11'637	-5'522
Oktober	6'647	6'342	-305	21'402	16'195	-5'207	10'536	8'242	-2'294
November	26	93	67	842	1'237	395	500	69	-431
Dezember		125	125	620	819	199	111	156	45
Total	88'527	85'801	-2'726	170'784	158'156	-12'628	78'166	74'231	-3'935

Betriebsergebnisse

Verkehrseinnahmen nach Gebieten	in CHF	in %
Aare	1'637'689	27
Bielersee	3'018'734	50
Drei-Seen-Fahrt	1'416'852	23
Total	6'073'275	100

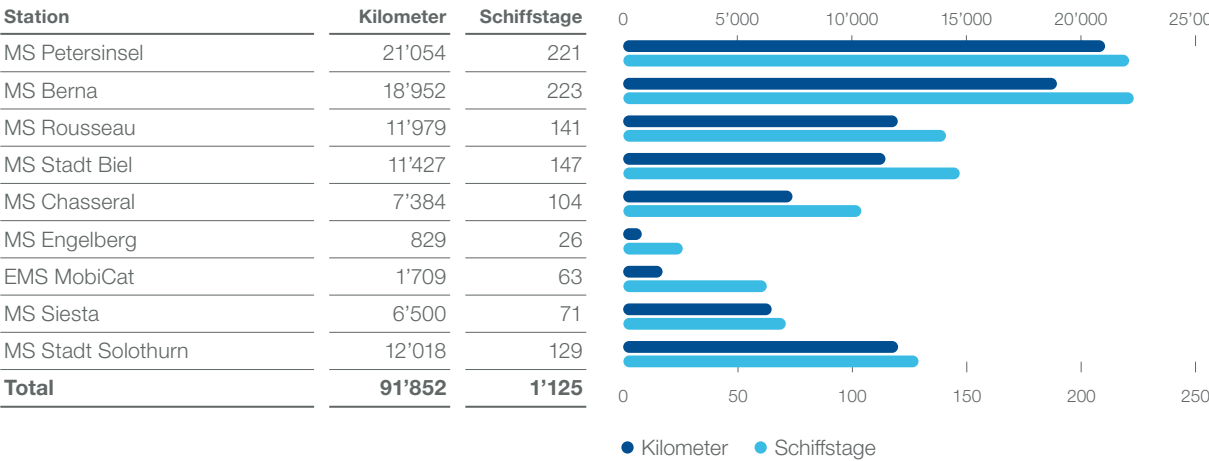
Betriebserträge			je Personen	je Schiffs- kilometer	je Schiffstag
Verkehrsertrag	6'073'275	94.4	19.09	66.12	5'398.47
Nebenertrag	361'069	5.6	1.13	3.93	320.95
Total Betriebserträge	6'434'345	100	20.22	70.05	5'719.42

Betriebsaufwand					
Personalaufwand	3'652'864	54.9	11.48	39.77	3'246.99
Sachaufwand	2'611'872	39.2	8.21	28.43	2'321.66
Ordentliche Abschreibungen	394'050	5.9	1.24	4.29	350.27
Total Betriebsaufwand	6'658'587	100	20.93	72.49	5'918.74

Statistische Angaben

	Petersinsel	Berna	Stadt Biel	Chasseral	Stadt Solothurn	Siesta	MobiCat	Rousseau	Engelberg
Typ	MS	MS	MS	MS	MS	MS	EMS	MS	MS
Baujahr	1976	1964	1953	1960	1973	1991	2001	2012	2018
Erbauer	Öswag Linz AG	Öswag Linz AG	Rheinwerft Walsum	Bodan Werft	Öswag Linz AG	Deggen-dorfer Werft	R. Minder Ch. Bolinger	Öswag Linz AG	Öswag Linz AG
Länge über alles in Metern	53.15	48.23	40.85	35.98	40	48.15	33	48	30
Breite über alles in Metern	10.50	9.00	6.87	7.90	7.65	10.50	11.83	9.5	5.3
Tiefgang leer in Metern	1.20	1.20	1.25	1.15	1.09	1.22	1.43	1.15	1.25
Tiefgang beladen in Metern	1.35	1.40	1.41	1.33	1.20	1.30	1.50	1.25	1.25
Verdrängung leer in Tonnen	235	169	129	86	109	262	115	248	92
Fassungsvermögen Anzahl Personen	700	600	500	300	300	500	150	300	60
Maschine	Detroit Diesel	Siemens Elektro	Detroit Diesel	Detroit Diesel	Detroit Diesel	Detroit Diesel	Siemens Elektro	Scania Diesel	Scania Diesel
Leistung in kW	596	470	368	234	258	618	162	514	300
Geschwindigkeit in km/h	21	24	23	21	23	21	12	24	23
Versicherungswert in CHF	9'507'000	5'707'000	4'024'000	3'787'000	4'506'000	8'026'000	3'415'000	7'745'000	4'236'000

Schiffskilometer und Schiffstage







Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG

Badhausstrasse 1a | Postfach
2501 Biel/Bienne

T +41 (0)32 329 88 11
info@bielersee.ch



Société de Navigation Lac de Bienne SA

Rue des Bains 1a | case postale
2501 Biel/Bienne

T +41 (0)32 329 88 11
info@lacdebienne.ch